

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



**Antrag der Grünen Wirtschaft an das Wirtschaftsparlament Oberösterreich,
Sitzung am 16. November 2022**

27. Oktober 2022

ARBEITSKRÄFTEMANGEL ENTGEGENWIRKEN LEGALE MIGRATION ERMÖGLICHEN

Österreichs Wirtschaft fehlen seit einigen Jahren Fachkräfte, in jüngster Zeit fehlen zusätzlich allerdings auch nicht ausgebildete Arbeitskräfte. Dieser Mangel geht quer durch alle Branchen und bedeutet eine massive Bedrohung zusätzlich zu allen globalen bzw. europäischen Bedrohungen, mit denen Österreichs Unternehmen derzeit zu kämpfen haben.

Fast 260.000 offene Stellen sind derzeit in Österreichs Unternehmen unbesetzt.

Im Unterschied zu Herausforderungen wie Teuerung und Inflation und Energiekrise könnte dem Arbeitskräftemangel mit einfachen, kurzfristigen Maßnahmen geholfen werden.

Denn Arbeitskräfte aus verschiedenen Ländern – wie beispielsweise Indien – sind nicht nur bereit, in Europa und Österreich zu arbeiten, sie führen derzeit die Liste der Asylbeantragenden in Österreich an – ohne Chance auf Asyl und Arbeit.

Doch die Rechtslage lässt eine legale Migration dieser Arbeitssuchenden nicht zu, da die Schwelle für die legale Migration offensichtlich viel zu hoch ist. Das ist angesichts des riesigen Arbeitskräftebedarfs mehr als kontraproduktiv.

Es gibt aber sehr wohl Möglichkeiten, dass österreichische Unternehmen ihren Arbeitskräftemangel mit diesen Menschen decken.

Dazu müssten auf europäischer Ebene Möglichkeiten der Legalisierung geschaffen werden. So könnten beispielsweise »multiple entry« Visa für eine zehnmonatige Arbeitserlaubnis erstellt werden, die dann durch Overstay-Regelungen auf bis zu fünf Jahre ausgeweitet werden können.

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Die Grüne Wirtschaft stellt den

Antrag

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich möge sich bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass umgehend legale, befristete Arbeitsmöglichkeiten für Arbeitssuchende aus Drittstaaten geschaffen werden.

Für die Grüne Wirtschaft

Mag. Bernhard Seeber
Delegierter zum Wirtschaftsparlament